



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— * * S * * —
BAD HERRENALB

Entsprechenserklärung HOTEL SCHWARZWALD PANORAMA

20 Kriterien des DNK (Leistungsindikatoren)

Stand 23. Mai 2018

Allgemeine Informationen

Das einstige „Ruland´s Thermenhotel“ im württembergischen Kurort Bad Herrenalb verfolgt seit Januar 2013 mit neuem Hoteldirektor & Geschäftsführer Stephan Bode, der durch einen MBO in 2017 mittlerweile Eigentümer ist, verstärkt eine neue Unternehmenskultur, mit verschärftem Fokus auf einen vorbildlichen Umgang von natürlichen Ressourcen, regionale Verantwortung und bestmöglicher Produktqualität. Daraus entstand das heutige 4-Sterne Superior Hotel SCHWARZWALD PANORAMA, dessen Unternehmensphilosophie grundlegend auf einer Nachhaltigkeitskultur in allen seinen Arbeits- und Dienstleistungsbereichen aufbaut:

- Hotel/ Übernachtungen
- Tagungen/ Events
- Restaurant / Gastronomie
- Wellness / Selfness/ Health/ Fitness

Insbesondere durch die Lage am Nordportal des Naturparkes Schwarzwald Mitte/Nord und die Positionierung als touristische Destination für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum und den unweit angrenzenden Gebieten des französischen Elsass zwischen der Schweiz und Luxemburg bedingt, kommt dem Unternehmen eine besondere Verantwortung für die Region zu.

Ausnahmslos alle Arbeits- und Dienstleistungsbereiche folgen dem Nachhaltigkeitsgedanken „Global denken - regional handeln“ - mit dem Ziel, gemeinsam mit Gästen, Mitarbeitern, Lieferanten, regionalen Akteuren, der Branche und allen weiteren mit ihm verbundenen Menschen einen umweltbewussten Alltag bei bestmöglicher Produktqualität zu entwickeln.

Über die eigenen Wände hinaus, in Region und Umland, grenzenlos Nachhaltigkeit zu gestalten, ist das tägliche Motto. Das langfristige Ziel ist, die durch das tägliche Arbeitsgeschäft entstehenden klimaschädigenden Treibhausgasemissionen (CO₂) maximal zu reduzieren und nicht vermeidbare Emissionen mit der Beteiligung an umweltfördernden Projekten weiterhin zu kompensieren. Die Basis für einen klimaneutralen Aufenthalt bildet die jährliche Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks des gesamten Hotels. Daraus können Maßnahmen abgeleitet werden, um diese beiden Ziele schnell zu erreichen und dauerhaft zu erhalten.

Dieses Jahr feiert das SCHWARZWALD PANORAMA seinen fünfjährigen Geburtstag und kann eine äußerst positive Entwicklung vorweisen die insbesondere auf die weitsichtige, ganzheitliche und nachhaltige Unternehmensausrichtung, Philosophie und Führung zurückzuführen ist. So konnte die



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

Anzahl der Mitarbeiter von 35 auf 70, die durchschnittliche Jahres-auslastung von 41% auf 66%, der Jahresnettoumsatz von 2.600 T€ auf 5.100 T€ gesteigert werden. Außerdem wurde das SCHWARZWALD PANORAMA bei zahlreichen Awards, wie beispielsweise dem Grand Prix der Tagungshotellerie oder den Top250Tagungshotels mit dem ersten Platz ausgezeichnet und hat sich nicht nur dadurch zu einem Aushängeschild und Leuchtturm einer ganzen Region entwickelt.

Persönlich ist Herr Stephan Bode bereits 2009 mit dem renommierten B.A.U.M-Umweltpreis für sein nachhaltiges Engagement ausgezeichnet worden.

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Strategischer Ansatzpunkt für alle unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen ist das Konzept eines ganzheitlich nachhaltigen Hotels, welches auf folgenden 3 Grundsäulen fußt:

- Ökonomische Solidität & Weitsichtigkeit
- Soziale Fairness & regionale, gesellschaftliche Verantwortung
- Ressourcenschonendes, ökologisch sinnvolles Handeln

Seit 2013 bildet die Integration nachhaltiger Handlungen und Prozesse das Rückgrat unserer Unternehmensstrategie. Die aktive strategische Umsetzung erfolgt in allen Hotelbereichen gleichwertig und ist in der Region bisher einzigartig. Gastronomie-, Selfness-, Wellness-, Health-, Fitness- und Tagungsangebot integrieren zahlreiche Einzelmaßnahmen mit Zielen des Klima- und Umweltschutzes bei maximaler Einbindung des Gastes, des Mitarbeiters und der Region. Im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln, ist grundsätzlich in allen

Aktionsbereichen des Hotelbetriebes verankert. Wir arbeiten permanent daran, den Nachhaltigkeitsstellenwert bei unseren Lieferanten und Partnern zu erhöhen und wählen neue Kooperationspartner, wie beispielsweise Werbeagentur und Druckerei, nach genannten Kriterien.

Ein bedeutender Schwerpunkt unseres nachhaltigen Handlungsbestrebens liegt auf dem Ausbau von Maßnahmen zur Neutralisierung von umweltschädigenden Treibhausgasen - vor allem CO₂ - Emissionen. Eine wirkungsvolle Lösung besteht seit 2015 darin, die im Veranstaltungs- und Tagungsbereich anfallenden CO₂ - Emissionen durch eine anteilige Investition in anerkannte Sozial- und Klimaschutzprojekte in Zusammenarbeit mit ClimatePartner auszugleichen und innerhalb der Green Meeting Tagungspauschalen als INKLUSIV-LEISTUNG anzubieten. Neben der Tagung selbst wird hierbei der Hotelaufenthalt mit allen dazugehörigen Leistungen komplett berücksichtigt. Näheres unter Punkt 13 zu Kriterium "Klimarelevante Emissionen".

Des Weiteren bildet die Verwendung von regionalen und saisonalen Bio-Produkten einen wichtigen Baustein unserer nachhaltigen Unternehmensphilosophie. Unsere Einkäufe bestehen zu 70% aus biozertifizierten und zu 30% aus Slow-Food-Erzeugnissen der Region und werden nach den höchsten Bio-Standards und Qualitätsmerkmalen ausgewählt.

Aus der Summe der vielen Einzelmaßnahmen entsteht mit dem SCHWARZWALD PANORAMA ein ganzheitliches Produkt, das den heutigen Bedürfnissen der Tourismus- und Gesundheitsbranche sowie dem kulinarischen Markt weit voraus ist. Darauf aufbauend ergeben sich Perspektiven, als Unternehmen impulsgebend bei der touristischen Entwicklung des Ortes Bad



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

Herrenalb und der Region Nordschwarzwald mitzuwirken und dabei die Nachhaltigkeitsstandards der regionalen touristischen Leistungsträger insgesamt zu erhöhen. Um das Bewusstsein sowie die dringende Notwendigkeit zur Nachhaltigkeit zu schärfen, wurde Anfang 2018 eine neue, zunächst Teilzeitstelle (30 Wochenstunden) mit der Positionsbezeichnung „Entwicklung nachhaltiges Bewusstsein“ geschaffen und besetzt. Ziel dieser Stelle ist, alle mit dem SCHWARZWALD PANORAMA in Kontakt kommenden Menschen und Unternehmen, verstärkt zur Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Zeitgleich wurde die WIN-Charta von Baden-Württemberg unterzeichnet.

Weitere implementierte Maßnahmen finden Sie unter Punkt 3.2. zu Kriterium "Ausbau & Erweiterung folgender Nebenziele und Maßnahmen".

2. Wesentlichkeit

Die Bedeutung unseres ökologischen Handelns definiert sich einerseits aus dem Bestreben, unsere Lebensgrundlage für zukünftige Generationen zu schützen und zu erhalten und andererseits als einer der Vorreiter in unserer Branche den Nachhaltigkeitsgedanken voranzutreiben.

Eine solche Lösung ist gesellschaftlich noch nicht gelernt und entsprechend nicht branchenüblich ausgeprägt. Mit unserem Spektrum an nachhaltigen Angeboten möchten wir darauf einwirken, Klimaschutz mehr in den gesellschaftlichen Fokus der Gegenwart zu rücken und das Bewusstsein im Alltäglichen langfristig zu verändern & entsprechende Maßnahmen zu verankern. Vor allem bei Gästen aus der Wirtschaft bzw. auf Unternehmensebene sehen wir dabei großes Wirkungspotenzial. Urlaubsgästen bieten wir die Möglichkeit, ihren Aufenthalt - auf freiwilliger Basis -

klimaneutral zu stellen und regen darüber hinaus in detaillierten Hotelgastfragebögen an, ihre Wünsche & Gedanken zu mehr Nachhaltigkeit einzubringen.

Als Teil einer Branche, die einen enorm hohen Treibhausgasausstoß produziert, sehen wir den Schritt hin zum nachhaltigen Umdenken und Handeln als eine Chance zur Gestaltung einer besseren Zukunft und möchten damit auch in der Rolle des Vorreiters neue Aktionsanstöße bewegen, da aus unserer Sicht ein intakter Hotelaufenthalt durch eine intakte Umwelt unterstützt wird.

Als mögliches Risiko wäre aus unserer aktuellen Sicht lediglich zu benennen, dass es häufig insbesondere in der Versorgung mit biologisch erzeugten und zertifizierten Lebensmitteln zu Lieferengpässen kommen kann. Ansonsten stellen sich aus unserer Sicht keine Risiken dar.

3. Ziele

Als Basis für die Aufstellung von nachhaltigkeitsfördernden Maßnahmen steht am Anfang die jährliche Erhebung und anschließende Analyse der gesamten Umweltauswirkungen des Hotelbetriebes durch den Klimaschutz-Dienstleister ClimatePartner. Die sich daraus ergebenden Ziele leiten sich wie folgt ab:

3.1. Metaziele:

- Kontinuierliche Reduzierung der CO₂ - Emissionen in den kommenden 5 Jahren um jährliche 5%
- Ausgleich aller nicht vermeidbaren CO₂-Restemissionen
- Erhalt der Qualität der naturnahen Küche mit regionalen und saisonalen Erzeugnissen, biozertifiziert (anteilig gesamt 70% Bio und 30% Slow-Food)



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

- Erhöhung des Bio-Anteils auf 100%
 - Maximale Reduzierung des Wasserverbrauchs
 - Umstellung auf ressourcenschonende und möglichst autarke Energiequellen: Strom- und Wärmebezug über Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen
 - Weitere Integration ressourcenschonender Technik: LED-Beleuchtung, Stand-By-Schaltungen, Stromspargeräte, Fuhrpark mit Elektromobilität, Bewegungsmelder, wasserlose Urinale
 - Sensibilisierung der Gäste und Mitarbeiter für Nachhaltigkeit
 - Nachhaltigkeitsstellenwert bei Lieferanten und Kooperationspartnern erhöhen
 - Systematischer Ausbau des Kooperationspartnernetzwerkes entsprechend eigener Nachhaltigkeitskriterien
 - Vermeidung sämtlicher Verpackungen im Gastbereich
 - Einführung von Veggietagen in der Gästeverpflegung
 - Regionale, nachhaltige Verkaufsartikel im Geschenkeshop „Lädle“
 - Selfnesstrainings für Mitarbeiter zu mehr Achtsamkeit und Gesundheit
 - Aktives Engagement im Artenschutz
 - Unterstützung regionaler, karitativer Einrichtungen sowie in der Jugendarbeit
 - Nutzung und gegenseitige Unterstützung nachhaltiger Kooperationspartner (Green Pearls, Bioland, WIN Baden-Württemberg, ClimatePartner)
 - Entwicklung einer Kultur der Wiederverwertung an Stelle einer Konsumkultur
 - Entwicklung gutes Ernährungsverhalten
- 3.2. Ausbau & Erweiterung folgender Nebenziele und Maßnahmen:**
- Ecoboard, Mitarbeitermailings, DVD Verleih als Kommunikationstools
 - Umfassende Mülltrennung und maximale Müllvermeidung
 - Nachhaltige Rahmenprogramme ergänzend zur Green Meeting - Pauschale
 - Reduzierung des Papierverbrauchs, papierloses Arbeiten
 - Nachhaltig produzierte Druckerzeugnisse aus Recyclingpapier
 - Einsatz wieder verwendbarer Arbeitsmaterialien & Mehrwegprodukten
 - Gebrauchs- und Verbrauchsprodukte aus ressourcenschonender und fairer Herkunft
 - Einbeziehung ökologischer Reinigungsmittel und Guest Supplies
- Im Prozess der nachhaltigen Optimierung arbeitet das Team des SCHWARZWALD PANORAMAS unter Führung von Stephan Bode eng und in persönlichem Kontakt mit den regionalen Lieferanten zusammen. Der momentane Bioanteil unserer Speisen besteht zu 70% aus biozertifizierten und zu 30% aus regionalen Slow-Food-Produkten. Im ständigen Austausch mit den Beteiligten der regionalen Lieferkette wird die Einhaltung der hohen Standards über unabhängige Kontrollstellen überprüft und zusammen auf eine stetige Verbesserung hingearbeitet. Langfristig plant unser Unternehmen Erneuerungen im Bereich umweltfreundlicher Energien (Strom- und Wärmebezug von Blockheizkraftwerken) sowie noch mehr Energieeinsparungen, beispielsweise durch die Anschaffung neuer Geschirrspülmaschinen & LED-Beleuchtung im vergangenen Jahr. Der Umstieg auf Elektromobilität (Firmenfahrzeuge, E-Bikes etc.) ist geplant.



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Bei der Wahl unserer Lebensmittel-lieferanten achten wir gezielt auf höchste Qualität der Produkte, wobei diejenigen, mit strenger Bio-Zertifizierung immer unsere erste Wahl sind. Mit dem Bewusstsein für sozialverträgliches und umweltschonendes Handeln beziehen wir zu mind. 70% biozertifizierte Produkte (Kontrollstelle: DE-ÖKO-006), bevorzugt saisonale Erzeugnisse direkt aus regionaler und traditionell schwarzwälder Herstellung. Bei der Wahl unserer Zutaten richten wir uns nach den strengen Richtlinien Deutschlands führendem, ökologischem Anbauverband *Bioland*. Dabei arbeiten wir möglichst mit ausgewiesenen Bioland-Betrieben zusammen, die kreislaufgerecht wirtschaften, ohne synthetische Pestizide und Dünger auskommen, für eine artgerechte Tierhaltung stehen und Lebensmittel schonend verarbeiten. Alle verarbeiteten Erzeugnisse, wie z.B. Weine, Fleisch- & Wurstwaren, Käse- und Milchprodukte, stammen aus der Region und/ oder sind fair gehandelte Slow-Food-Produkte, bei welchen Ursprünglichkeit und Sorgfalt oberste Priorität haben.

Im permanenten Austausch mit unseren Lieferanten vermitteln wir unsere Ansprüche an ein Produkt und heben damit den Standard auf ein neues höheres Niveau, was dazu führt, dass sich weitere Unternehmen auf mehr Nachhaltigkeit umstellen. Somit stärken wir den umweltschonenden Anbau, die soziale Gerechtigkeit und die wirtschaftlichen Strukturen in der Region. Durch die ökologischen Maßnahmen der vergangenen Jahre sowie den hohen Zuspruch aus Kundensicht und regionaler Anerkennung, werden wir zum Impulsgeber für 15 touristische Leistungsträger der

Destination Bad Herrenalb, um deren Nachhaltigkeitsstandards zu erhöhen.

Unsere Wertschöpfungskette beginnt demnach mit dem bewussten Mitbestimmen eines umweltfreundlichen und verantwortungsvollen Anbaus, einer Verarbeitung & Veredelung und endet bei der Wiederverwertung bzw. Entsorgung.

5. Verantwortung

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit ist in der Geschäftsführung verankert. Dem Geschäftsführer obliegt die Aufgabe, nachhaltige Innovationen zu recherchieren und sich Strategien der Implementierung zu überlegen. Mit Auswertung der jährlichen Treibhausgasbilanz und in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister ClimatePartner werden Impulse und Ansatzpunkte für entsprechende Unternehmensbereiche erstellt, bei denen ökologischer Handlungsbedarf besteht. Daran orientierend, können neue Ziele für Folgejahre formuliert und schließlich in Angriff genommen werden. Des Weiteren dürfen und sollen sich alle Mitarbeiter aktiv und selbständig an der Nachhaltigkeitsentwicklung beteiligen, indem sie Vorschläge einreichen, die bei erfolgreicher Umsetzung in einem Prämierungssystem Berücksichtigung finden.

6. Regeln und Prozesse

Die forcierte Ausrichtung auf mehr Umweltbewusstsein entstand grundsätzlich aus dem Wunsch heraus, die natürliche Schönheit und Vielfalt der eigenen Umgebung, dem Schwarzwald, zu erhalten. Das Team vom SCHWARZWALD PANORAMA folgt dabei der Prämisse „Global denken - regional



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— * * S * * —

BAD HERRENALB

handeln“ mit dem Ziel, diesen Schatz der Natur in lebenswertem Zustand für zukünftige Generationen zu bewahren.

Als Orientierung folgen wir u.a. Empfehlungen von Branchenverbänden und entwickeln auf Basis der Treibhausgasbilanzen zusammen mit Kooperationspartnern Entwicklungsstrategien für eine schrittweise stetige Verbesserung unserer Geschäftsauswirkungen. Des Weiteren wählen wir unser Getränke- und Speisenangebot nach biozertifizierten und/oder Slow-Food - Erzeugnissen aus. Hinzu kommen eine Reihe an selbst entwickelten Verhaltensregeln, die den Einsatz von Papier, Druckerzeugnissen und Reinigungsmitteln betreffen, sowie die Reduzierung von Müll und Materialeinsatz auf das Wesentliche beinhalten. Die besetzte Stabstelle "Entwicklung Nachhaltiges Bewusstsein" ist hier in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung ein erster Ansprechpartner, von welchem aus, Ideen an die Abteilungen herangetragen werden, Informationen recherchiert sowie Aktionen geplant werden. Die Umsetzung erfolgt in den Abteilungen selbstständig und wird anschließend von der Geschäftsführung kontrolliert. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, sich proaktiv zu beteiligen und bringen sich freiwillig zum Thema Nachhaltigkeit auf individuelle Weise ein. Da das Thema Nachhaltigkeit einen sehr hohen Stellenwert im Unternehmen hat, ist es Bestandteil aller regelmäßig stattfindenden internen Briefings, Meetings und Mitarbeiterversammlungen.

Für sein nachhaltiges Engagement wurde Stephan Bode bereits 2009 mit dem renommierten B.A.U.M- Umweltpreis ausgezeichnet.

7. Kontrolle

Eine Kontrolle über die Ergebnisse der selbstgesteckten Klimaziele erfolgt jährlich durch das Fremdaudit von ClimatePartner. In dieser Auswertung werden Daten über den CO₂ - Verbrauch aller Geschäftsbereiche erfasst und anteilig in sogenannte Scopes (Geltungsbereiche) unterteilt. Dadurch wird die CO₂ - Emission-Gewichtung der Geschäftsfelder sichtbar. Auf Basis einer solchen Analyse können neue Entwicklungsbereiche identifiziert und verfolgt werden. Die Kontrollstelle ABCERT AG kontrolliert zudem 2x jährlich die Einhaltung der Vorgaben von *Bioland*, dem Verband für organisch-biologischen Landbau. Davon erfolgt ein Kontrolltermin vorangekündigt und ein zweiter unangemeldet.

Zusätzlich halten wir engen Kontakt zu unseren Lieferanten, sodass beide Seiten durch Erfahrungsaustausch profitieren. Durch die im Unternehmen und bei allen Mitarbeitern verankerte Selbstverpflichtung erfolgt eine kontinuierliche, gegenseitige (Geschäftsleitung - Abteilungsleiter - Mitarbeiter - Azubi) Kontrolle und Schulung.

8. Anreizsysteme

Unsere Handlungsmaxime richten sich im Arbeitsumfeld, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich, nach den Grundregeln eines nachhaltigen, verantwortungsvollen und kollegialen Verhaltens. Unser Unternehmensleitsatz basiert, wie zu Beginn angeführt, auf den folgenden Eckpfeilern:

- Ökonomische Solidität & Weitsichtigkeit
- Soziale Fairness & regionale und gesellschaftliche Verantwortung
- Ressourcenschonendes, ökologisch sinnvolles Handeln



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

Nach dieser Philosophie werden Mitarbeiter und Kooperationspartner ausgesucht. Für besonders nachhaltig agierende Mitarbeiter gibt es am Jahresende einen Bonus. Die Entscheidung dazu wird von der Geschäftsleitung in Absprache mit der Stabstelle "Entwicklung Nachhaltiges Bewusstsein" getroffen.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Prinzipiell werden alle Anspruchsgruppen, welche nach eigenem und üblichen Ermessen definiert sind, in den Prozess der Nachhaltigkeitsentwicklung unseres Unternehmens integriert, da nur durch konsequente Implementierung eine Veränderung erreicht werden kann. Das heißt, unsere Entscheidungen und Handlungen sind das Ergebnis eines engen und dauerhaften Austauschprozesses mit unseren Gästen, Mitarbeitern, Lieferanten, Kooperationspartnern und den touristischen Anspruchsgruppen der Region.

Aus Marketing-Sicht ist unsere wichtigste Anspruchsgruppe der Gast, dessen Reaktionen und Kritiken wir in unsere Entscheidungsprozesse mit einbeziehen. Er hat die Möglichkeit, mittels eines auf den Zimmern ausliegenden Fragebogens, externer Hotelbewertungsportale online, speziell entwickelten Kurzumfragen beim Check-Out Prozess oder einer Nachhaltigkeitsfeedbackbox, Anregungen und Feedback an uns zu geben und wird dabei gleichzeitig zu nachhaltigen Themen inspiriert. Intern werden diese Ergebnisse und Online-Statistiken erfasst, ausgewertet und ggf. Veränderungsmaßnahmen zu entsprechenden Aspekten besprochen und je nach Einschätzung und Relevanz umgesetzt. Mit den übrigen Gruppen erfolgt der Austausch ohne klassische Befragung, es wird unmittelbar und persönlich miteinander kommuniziert. Der interne

Austausch erfolgt über dafür entwickelte Tools wie ein Eco-Infoboard oder einen regelmäßigen Infobrief sowie durch Schulungen, Ausflüge und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das „Gesundheitshotel“ SCHWARZWALD PANORAMA bietet seine Dienstleistungen in 4 Produktbereichen an:

1. Hotel / Übernachtungen
2. Tagungen/ Events
3. Restaurant / Gastronomie
4. Wellness / Selfness/ Health/ Fitness

Da Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gelebt wird, durchdringt der ökologische Gedanke auch alle Geschäftsbereiche und schafft damit Innovationen in folgenden Punkten:

- Klimaneutralität im Tagungsgeschäft als Inklusiv-Leistung
- Jährliche CO₂ - Bilanz für das gesamte Hotel
- Integration der Lieferanten, der Region, Mitarbeiter und Gäste in den Entwicklungsprozess
- Abdeckung globaler Nachhaltigkeitsstandards entlang der Wertschöpfungskette
- Trendsetter bei Selfness (= Wandel der Selbstbetrachtung hin zum selbstzufriedenen Zustand)
- Kombination aus TCM-, Detox-, Yoga und Wellnessangeboten
- Teilzeitstelle „Entwicklung Nachhaltiges Bewusstsein“
- Unterzeichnung WIN-Charta Baden - Württembergs
- Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit über den DNK



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness

— * * S * * —

BAD HERRENALB

- Nachhaltige Rahmenprogramme im Tagungsbereich
- Selfness-Workshops für Mitarbeiter
- Engagement im Artenschutz
- Unterstützung regionaler, karitativer Einrichtungen sowie in der Jugendarbeit
- Entwicklung Ernährungsverhalten
- Aktive Involvierung und Inspiration der Gäste über verschiedene Kanäle

Auch bei der Besorgung unseres Getränke- und Speisenangebots achten wir auf höchste Bio- und Slow-Food-Qualität und setzen damit neue Standards und Maßstäbe für Produzenten und Branchenkollegen.

Neben den bereits genannten klimaneutralen Produkten/Dienstleistungen und dem Getränke- und Speiseangebot in zertifizierter Bioqualität besteht eine weitere Besonderheit im ganzheitlichen Gesundheitskonzept: Selfness.

Hinter diesem zukunftsorientierten Gesundheitsverständnis steht der Anspruch, Körper, Seele und Geist des Gastes in Einklang zu bringen und ihn zu befähigen, selbstverantwortlich und proaktiv den achtsamen Umgang mit sich selbst zu erlernen, seine Gesundheit zu erhalten und zu verbessern. In diesem Konzept fließen Wellness und die Kultur des selbstzufriedenen Ichs zusammen, was von Zukunftsforschern allgemein hin als „Selfness“ bezeichnet wird. Es basiert auf der Kombination medizinisch-wissenschaftlicher Erfahrungen, einem tiefgehenden Wissen um ganzheitliche Gesundheit und einem bewussten Lebensstil mit den Schwerpunkten Prävention, Sport, Bewegung und Ernährung. Für die alternativen Behandlungsmethoden hat das SCHWARZWALD PANORAMA einen separaten „Selfness-Bereich“ eingerichtet, in dem ein unternehmenseigenes Team aus erfahrenen und professionell ausgebildeten Experten

auf den Gebieten, *Traditionelle Chinesische Medizin*, *Yoga* und *Heilfasten*, ganzheitliche Gesundheitsprogramme aus Bewegungs-, Ernährungs- & medizinischen Konzepten anbieten. Selfness greift dabei einen Zukunftstrend auf, der in der Hotelbranche in der Art und Konsequenz, wie es im SCHWARZWALD PANORAMA in Verbindung mit biologischer Küche und Angeboten zur Bewusstseinsbildung hin zu einem nachhaltigen Lebensstil, angeboten wird, nahezu einzigartig ist.

Durch unsere hohen Anforderungen haben wir inzwischen rund 45 nachhaltige Wertschöpfungs- und Erzeugerketten geschaffen und arbeiten stetig an einer Vergrößerung der Wirkungskette.

Durch die ökologischen Maßnahmen der vergangenen Jahre und den hohen Anspruch aus Kundensicht und regionaler Anerkennung wurden wir zum Impulsgeber für rund 15 touristische Leistungsträger der Destination Bad Herrenalb.

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Zur Umweltbilanzierung wird jedes Jahr eine externe CO₂ - Prüfung durch ClimatePartner durchgeführt. Dabei werden alle Stoffströme, Emissionen und wirtschaftlichen Kenngrößen erfasst und ausgewertet. Den größten Anteil verursacht der Strom- und Wasserverbrauch, gefolgt von der Textilreinigung. Daraus resultieren zahlreiche Maßnahmen unseres Hauses, die eine maximale Reduzierung des CO₂ - Ausstoßes verfolgen (siehe Punkt 3 zu Kriterium "Nachhaltigkeitsziele"). Nicht vermeidbare Rest-Emissionen werden durch entsprechende Ausgleichsprojekte kompensiert, wie z.B. durch finanzielle Unterstützungen in Waldaufforstungen.



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

Dadurch werden für alle Gäste klimaneutrale Hotelaufenthalte und sogenannte Green Meetings möglich. Der ökologische Fußabdruck, welcher den Umfang der Nutzung der natürlichen Ressourcen dokumentiert, wird jährlich erstellt und dient als Arbeitsgrundlage.

12. Ressourcenmanagement

Die wesentlichen Maßnahmen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, sind wie folgt aufgelistet und alle bereits angelaufen bzw. werden fortlaufend im Wechsel mittels verschiedener Methoden (Projekte, Ecoboard, Mailing, Schulung, Veranstaltung, Workshops) implementiert und erweitert. Die Maßnahmen können innerhalb des jährlich erstellten ökol. Fußabdruckes durch ClimatePartner nachvollzogen und kontrolliert werden.

- Erweiterung und Ausbau von Green Meetings und klimaneutralen Übernachtungen im Individualgeschäft
- Erhalt der Qualität der naturnahen Küche mit regionalen und saisonalen Erzeugnissen, biozertifiziert (anteilig gesamt 70% Bio und 30% Slow-Food)
- Erhöhung des Bio-Anteils auf 100% (geplant)
- Maximale Reduzierung des Wasserverbrauchs z.B. durch wasserlose Urinale
- Umstellung auf ressourcenschonende und möglichst autarke Energiequellen: Strom- und Wärmebezug über Blockheizkraftwerke (umgesetzt) und Photovoltaikanlagen (geplant)
- Weitere Integration ressourcenschonender Technik: LED-Beleuchtung, Stand-By-Schaltungen, Stromspargeräte, Fuhrpark mit Elektromobilität, Bewegungsmelder, wasserlose Urinale
- Sensibilisierung der Gäste und Mitarbeiter für Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsstellenwert bei Lieferanten und Kooperationspartnern erhöhen
- Systematischer Ausbau des Kooperationspartnernetzwerkes entsprechend eigener Nachhaltigkeitskriterien
- Umfassende Mülltrennung und maximale Müllvermeidung
- Nachhaltige Rahmenprogramme ergänzend zur Green Meeting - Pauschale
- Reduzierung des Papierverbrauchs, papierloses Arbeiten
- Nachhaltig produzierte Druckerzeugnisse aus Recyclingpapier
- Einsatz wieder verwendbarer Arbeitsmaterialien & Mehrwegprodukten
- Gebrauchs- und Verbrauchsprodukte aus ressourcenschonender und fairer Herkunft
- Einbeziehung ökologischer Reinigungsmittel und Guest Supplies
- Vermeidung sämtlicher Verpackungen im Gastbereich
- Einführung von Veggietagen in der Gästeverpflegung (geplant)
- Regionale, nachhaltige Verkaufsartikel im Geschenkeshop „Lädle“
- Aktives Engagement im Artenschutz
- Unterstützung regionaler, karitativer Einrichtungen & Jugendarbeit (geplant)
- Nutzung und gegenseitige Unterstützung nachhaltiger Kooperationspartner (Green Pearls, Bioland, WIN)
- Entwicklung einer Kultur der Wiederverwertung an Stelle einer Konsumkultur durch Upcycling Workshops und Infos am Ecoboard (Adressen 2nd Hand Läden, Termine Flohmärkte)
- Entwicklung Ernährungsverhalten

13. Klimarelevante Emissionen

Durch die laufenden Geschäftsaktivitäten in 2014 fiel ein CO₂ - Gesamtausstoß von 1.171.043 kg an, von dem 76.451 kg ausgeglichen wurden. Im Jahr 2015 kamen



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

1.150.516 kg CO₂ zusammen, von denen durch eine deutlich höhere Anzahl von Veranstaltungen und der zusätzlichen Kompensation von deren Übernachtungen 404.785 kg ausgeglichen werden konnten. In 2016 fiel ein Ausstoß von 1.105.516 kg an und in 2017 waren es 1.141.189 kg. Insgesamt wurden seit 2014 durch das SCHWARZWALD PANORAMA 1.602.901 kg CO₂ ausgeglichen. Das entspricht 35,08 % der seit 2014 insgesamt angefallenen Emissionen. Dabei sind die Übernachtungszahlen seit 2014 um jährlich 12% gestiegen, bei einer Reduzierung der Emissionen von 7% pro Übernachtung.

Das Unternehmen ist weiterhin bestrebt, die Klimaneutralität seiner Geschäftsbereiche Tagung, Gastronomie, Übernachtung und Wellness voranzutreiben. Für Tagungsgäste ist die Kompensation von Übernachtung und Tagung in der Pauschale inkludiert. Zudem bieten wir aber auch unseren Individualgästen die Möglichkeit, ihren Aufenthalt, sowie die An- und Abreise klimaneutral zu stellen.

Künftig ist eine eigene PV - Anlage sowie ein neues weiteres BHKW zur autarken Energieversorgung mit möglichst 100% geplant.

14. Arbeitnehmerrechte

Unsere Unternehmensphilosophie setzt auf eine hohe partizipative Qualität der Mitarbeiter, weit oberhalb der gesetzlichen Regelungen. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, den Unternehmensalltag aktiv mitzugestalten und ihre persönlichen Ideen und Bedürfnisse mit einzubringen. Regeln für den gegenseitigen Umgang im Unternehmensalltag werden durch die Gruppe definiert und modifiziert.

Das Unternehmen setzt auf eine hohe Selbstverantwortung des einzelnen Mitarbeiters und führt durch Freiwilligkeit und Motivation. Besonders engagierte

Mitarbeiter werden am Jahresende nach Absprache mit der Geschäftsleitung und der Stabstelle "Entwicklung Nachhaltiges Bewusstsein" mit einem Bonus geehrt.

Einen Betriebsrat gibt es nicht. Da wir nur regional agieren, haben für uns die internationalen Arbeitnehmerrechte keine Relevanz.

15. Chancengerechtigkeit

Das SCHWARZWALD PANORAMA hat durchschnittlich 70 Mitarbeiter, von welchen 20 einen Migrationshintergrund aufweisen. Diversity ist auf Grund der Branche natürlicherweise gegeben und wir weisen (auch in Führungspositionen) ein ausgeglichenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Teammitgliedern vor. Auf Grund der schwierigen Lage am Arbeitgebermarkt, besonders in unserer Branche, ist eine bewusste Auswahl oft nicht möglich.

Die Bezahlung erfolgt über dem Branchendurchschnitt. Zudem wird darauf geachtet, dass auch die Mitarbeiter der Geschäftspartner angemessen bezahlt werden.

Für eigene Mitarbeiter werden Achtsamkeitstrainings sog. Selfness-Kurse angeboten, um eine gesunde Work-Life-Balance zu halten. Die vorhandenen Fitness- und Spa- Einrichtungen dürfen genutzt werden. Weitere Angebote wie die Inanspruchnahme der z.B. Yogalehrerin oder des TCM-Heilpraktikers, wie auch der Fastenlehrer können genutzt werden und sind z.T. durch das Unternehmen finanziert.

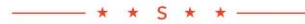
16. Qualifizierung

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter erfolgt nach einem systematischen Qualifizierungsprozess und individuellem Bedarf. Für die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter sind in Zukunft ergonomische Arbeitsplätze geplant. Zudem



SCHWARZWALD PANORAMA

Hotel.Campus.Selfness



BAD HERRENALB

stehen ein Heilpraktiker, ein Gesundheitscoach und Yogatraining zur Verfügung.

17. Menschenrechte

Durch den Bezug regionaler, saisonaler sowie biozertifizierter Produkte, wird die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette sichergestellt. Zudem fördern wir durch unsere Partnerschaft mit ClimatePartner soziale Projekte im Ausland, die sich gegen Kinder- und Zwangsarbeit einsetzen.

18. Gemeinwesen

Ein Hauptanliegen unseres Nachhaltigkeitskonzeptes besteht darin, das Nachhaltigkeitsdenken in Region und Tourismusbranche allgemein anzuregen und damit den Wettbewerb anzukurbeln. Durch den Bezug von regionalen und saisonalen Erzeugnissen stärken wir die ansässige Wirtschaft, die nachhaltige Anbaukultur und damit auch die umliegenden Ökosysteme mit ihrer Schönheit und Artenvielfalt.

19. Politische Einflussnahme

Nicht relevant für unser Unternehmen.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen hält sich konsequent an alle gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen und Standards. Es gelten die Richtlinien der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe BGN für alle Mitarbeiter als verbindlich. Besondere interne Richtlinien und unternehmenseigene Sanktionsmaßnahmen bei möglichen Verstößen gibt es daher nicht. Verantwortlich hierfür ist die Geschäftsführung. Thematisiert wird dieser Punkt bei der Einstellung sowie über einen Zusatz zum Arbeitsvertrag.



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2017

Kontakt

SCHWARZWALD PANORAMA
Rehteichweg 22
76332 Bad Herrenalb

Ansprechpartner: Stephan Bode
Tel +49 7083 927 - 0
Fax +49 7083 927 - 555

info@schwarzwald-panorama.com
www.schwarzwald-panorama.com